

1100 - Erscheinungsdatum oder Entstehungsdatum

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 05.03.2020

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
1100	011@	N	Erscheinungsdatum oder Entstehungsdatum	264
ohne	\$a	N	Angabe des (ersten Erscheinungs)-Jahres in Sortierform (immer 4 Ziffern)	008 / Pos. 07 - 10
\$b	\$b	N	Angabe eines abschließenden Jahres in Sortierform (immer 4 Ziffern)	008 / Pos. 11 - 14
\$n	\$n	N	Erscheinungsdatum in Vorlageform, sofern abweichend von der Angabe in Sortierform	264 / \$c
\$r	\$r	N	Datum des Originals in Sortierform (immer 4 Ziffern) (nur bei Reproduktionen)	008 / Pos. 06=r, Pos. 11 - 14

Indextyp/Schlüsseltyp	UF	Indexieringsroutine	ADI
EJB/EJB	\$a	(W) "wortweise"	JHR
EJE/EJE	\$b	(W) "wortweise"	JHR
EJR/EJR	\$r	(W) "wortweise"	JHR

Verwendung

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig. Das Unterfeld \$r ist in der ZDB unzulässig.

Link zum ZDB-Format

http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/1100.pdf

Für fortlaufende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

Beschreibung des Feldinhaltes

Angabe des Erscheinungsdatums.

Ausführungsbestimmungen

Die Sortierform \$a und \$b beinhaltet nur die Erscheinungsjahre, nicht genaue Daten wie Monat oder Tag. Die Angabe erfolgt grundsätzlich in der abendländischen Zeitrechnung als vierstellige Ziffernfolge ohne Zusätze und ohne eckige Klammern. Davon abweichende in der Ressource vorliegende Erscheinungsdaten werden zusätzlich zur Sortierform im Unterfeld \$n erfasst.

Erfassen Sie bei **mehrteiligen Monografien, integrierenden und fortlaufenden Ressourcen** das erste und wenn bekannt, das letzte Erscheinungsdatum. Dabei ist zwischen der normierten, sortierfähigen Form in den Unterfeldern \$a und \$b und einer von der Sortierform abweichenden Form des Erscheinungsdatums in \$n zu unterscheiden.

Ab Dezember 2016 werden auch Informationssätze für ungezählte monografische Reihen in der ZDB erfasst, denen eine ISSN zugeteilt wurde. In diesen Fällen wird im ad*z-, sd*z und od*z-Satz Feld 1100 \$a mit dem ersten und ggf. \$b mit dem abschließenden Erscheinungsjahr besetzt.

Erfassen Sie **ermittelte Erscheinungsdaten** in Unterfeld \$n. Setzen Sie nur die ermittelten Daten in eckige Klammern. Bei ermittelten wahrscheinlichen Erscheinungsjahren oder -zeiträumen ergänzen Sie das „?“ nur zu demjenigen Datum, auf das es sich bezieht. Sind sowohl Anfangs- und Enddatum ermittelt, erfassen Sie beide Angaben in einer gemeinsamen eckigen Klammer. Können Sie das tatsächliche Erscheinungsjahr nicht ermitteln, geben Sie das **wahrscheinliche Erscheinungsjahr** mit einem nachfolgenden Fragezeichen in eckigen Klammern an. Können Sie auch kein wahrscheinliches Erscheinungsjahr ermitteln, erfassen Sie einen wahrscheinlichen Zeitraum von Jahren mit einem nachfolgenden Fragezeichen in eckigen Klammern.

Haben Sie ein **frühest mögliches Erscheinungsdatum** ermittelt, erfassen Sie das Datum in eckigen Klammern, eingeleitet durch „nicht vor“. Haben Sie ein **spätest mögliches Erscheinungsdatum** ermittelt, erfassen Sie das Datum in eckigen Klammern, eingeleitet durch „nicht nach“. Haben Sie sowohl ein frühest mögliches als auch ein spätest mögliches Erscheinungsdatum ermittelt, erfassen Sie die Daten in eckigen Klammern, eingeleitet durch „zwischen“ und getrennt durch „und“.

Ist das Erscheinungsdatum nur als eines von **zwei aufeinanderfolgenden Jahren** zu ermitteln, erfassen Sie die beiden Erscheinungsjahre in eckigen Klammern in Unterfeld \$n, getrennt durch „oder“.

Sind die **Erscheinungsdaten nicht nach christlicher Zeitrechnung** angegeben, ergänzen Sie das entsprechende Jahr aus dem Gregorianischen Kalender. Zeigen Sie an, dass diese Information aus einer Quelle außerhalb der Ressource stammt und setzen Sie sie in eckige Klammern. Erfassen Sie die vorliegenden und ergänzten Erscheinungsdaten in Unterfeld \$n. Liegen die Erscheinungsdaten sowohl nach dem Gregorianischen als auch in einer anderen Zeitrechnung vor, erfassen Sie beide Erscheinungsdaten in der Reihenfolge, die durch die Abfolge, das Layout oder die Typografie der Daten in der Informationsquelle vorgegeben ist. Trennen Sie die Angaben durch –=–. Erfassen Sie beide Erscheinungsdaten in Unterfeld \$n.

Wenn bekannt ist, dass das in der Ressource vorliegende **Erscheinungsdatum fingiert oder fehlerhaft** ist, erfassen Sie dieses fingierte oder fehlerhafte Datum in 1100 als Erscheinungsdatum in Unterfeld \$n und machen Sie eine Anmerkung. In den Unterfeldern \$a bzw. \$b geben Sie die korrekten Erscheinungsjahre an.

Bei **interimistischen Datensätzen** wird Feld 1100 mit dem tatsächlichen Erscheinungsjahr besetzt. Bis Januar 2017 wurde hier als Erscheinungsdatum "9999" angegeben, damit diese Datensätze in einer Trefferliste am Anfang sortieren. Dies wurde zugunsten einer besseren Identifizierung des Medienwerkes bei einem Dublettencheck aufgegeben.

Codes

-

Beispiele

Eingabe (Unterfeld \$a wird nicht händisch eingefügt)	Führt zu	
1100 2015	2015	
1100 2015\$nOktober 2015	Oktober 2015	
1100 2016\$n02.02.16	02.02.16	
1100 2015\$n[2015]	[2015]	ermitteltes Erscheinungsjahr, z.B. Copyright, Datierung des Vorworts
1100 2014\$n[2014]\$r1919	[2014]	ermitteltes Erscheinungsjahr ; Erscheinungsjahr des Originals bei Reproduktionen
1100 2010\$n[2010?]	[2010?]	wahrscheinliches Erscheinungsjahr
1100 1948\$n[1948 oder 1949]	[1948 oder 1949]	zwei aufeinanderfolgende Jahre
1100 2017\$n17 4201 Erscheinungsdatum 2017	17	zweistelliges Erscheinungsjahr
1100 2014\$n2041 4201 Tatsächliches Erscheinungsdatum: 2014	2041	fingiertes oder fehlerhaftes Erscheinungsjahr
1100 2007\$n32.10.07 4201 Tatsächliches Erscheinungsdatum: 31.10.07	32.10.07	fingiertes oder fehlerhaftes Erscheinungsdatum
1100 1900\$n[nicht vor 1900]	[nicht vor 1900]	frühest mögliches Erscheinungsjahr
1100 1999\$n[nicht nach 1999]	[nicht nach 1999]	spätest mögliches Erscheinungsjahr
1100 1970\$n[zwischen 1970 und 1980?]	[zwischen 1970 und 1980?]	wahrscheinlicher Zeitraum von Jahren
1100 2012\$n5772 [2012]	5772 [2012]	Erscheinungsjahr nach jüdischem Kalender
1100 1921\$n1637 = 1921	1637 = 1921	Erscheinungsjahr nach gregorianischen und koptischen Kalender

Erfassung von mehrteiligen Monografien (*c-Sätze):

Eingabe (Unterfeld \$a wird nicht händisch eingefügt)	Führt zu	
1100 2009	2009-	
1100 2015\$nJuni 2015-	Juni 2015-	
1100 2013\$b2016	2013-2016	
1100 2013\$b2016\$nOktober 2013-Juni 2016	Oktober 2013-Juni 2016	
1100 2015\$b2015\$n2015	2015	alle Teile sind innerhalb eines Jahres erschienen

Erfassung von Loseblattsammlungen (*a-Sätze):

Eingabe (Unterfeld \$a wird nicht händisch eingefügt)	Führt zu	
1100 2009\$n2009-	2009-	das offene Erscheinungsjahr muss hier in \$n angegeben werden!
1100 2015\$nJuni 2015-	Juni 2015-	
1100 2013\$b2016	2013-2016	
1100 2013\$b2016\$nOktober 2013-Juni 2016	Oktober 2013-Juni 2016	
1100 2015\$b2015\$n2015	2015	alle Teile sind innerhalb eines Jahres erschienen

Altdaten / Datenpflege

Alte Beschreibung, Stand 31.01.2011

1. Datenfeld

Angabe des Erscheinungsjahres

- a) in Sortierform sowie ggf. zusätzlich
- b) in Deskriptivform für die Angabe im Erscheinungsvermerk, wenn die Sortierform nicht der RAK-gemäßen Form entspricht.

Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/1100.html>

2. Steuerzeichensyntax

siehe Tabelle oben

3. Bezug zu den Satzarten

Das Feld ist obligatorisch in den Satzarten *a und *F und in allen ZDB-Sätzen. In der Satzart *f ist es nur in Bandsätzen von mehrbändigen begrenzten Werken obligatorisch.

In *f-Sätzen, die mit Sätzen der Satzart *bvz verknüpft werden (betr. Zeitschriften mit Band- für-Band-Aufnahmen) oder die zu Loseblattausgaben gehören, kann das Feld 1100 in bestimmten Fällen fehlen.

In allen anderen Titelsatzarten ist das Feld 1100 unzulässig.

4. Beispiele

1100 1993
1100 1993 \$ [1993]
1100 1993 \$ [ca. 1993]
1100 1994 \$ [1994?]
1100 1994 \$ c 1994
1100 1994 \$ (1994)
1100 1994 \$ ([1994])
1100 19XX \$ o.J. [Beispiel aus Konversionen: Vorlage ohne Jahresangabe]
1100 1949 \$ 709 [1948/49] [nur Erscheinungsjahr in nichtchristlicher Zeitrechnung in Vorlage, deshalb Ergänzung in unserer Zeitrechnung]

Beispiele für Zeitschriften und Schriftenreihen s.o. Link zur ZETA-Beschreibung

Anm.: Zur Erfassung des Erscheinungsjahres in runden Klammern siehe die Beschreibung der Bandangabe in Feld 4004.

5. Informationsdatensätze Datensätze für fortlaufende Sammelwerke

In allen Informationssätzen (s. Beschreibung des Feldes 0500) enthält das Feld 1100 die Pseudo-Jahresangabe "9999". Damit wird erreicht, dass die Infosätze in den Kurztitelanzeigen am Anfang einer SET-Sequenz sortieren (bei entsprechender Parametervoreinstellung für die SET-Sortierung).

6. Altdaten der Zeitschriften

6.1. Vor der Einführung der Formaterweiterung Oktober 1999

Satzart *b:

Bis zur Einführung der Formaterweiterung wurden auch bei den ff.-Zeitschriften (Satzart *b) Bandsätze (Satzart *f) jeweils für den Erscheinungsbeginn (Start-Aufnahme), für Verlagswechsel, für Titeländerungen, Fusionen und Aufspaltungen und für das Erscheinungsende (Erscheinen eingestellt) angelegt. Feld 1100 war nur in den Bandsätzen vorhanden. Vor der Einführung der Formaterweiterung wurde eine Reihe von Datenangaben aus den Bandsätzen der ff.-Zeitschriften in den *b-Satz maschinell überführt, darunter auch Feld 1100, und anschließend wurden die *f-Sätze gelöscht.

Satzart *p:

Zeitschriften mit Band-für-Bandaufnahmen wurden bei der Migration nicht verändert. In den *p-Sätzen fehlen die neuen Datenfelder 1800, 1805 und 4025. Auch das Feld 1100 ist in den *p-Sätzen nicht vorhanden.

6.2. Von Oktober 1999 bis Februar 2007

Sowohl in den Satzarten *b und *p sowie in den für periodische Stücktitel verwendeten *E- Sätzen war Feld 1100 obligatorisch. Wurden Datensätze aus der Zeit vor der Migration 1999 upgedatet, wurde Feld 1100 nachgetragen.